

Fürsten vor Augen und zu Gemüte geföhrt. ...

ganze Gesellschaft beteiligt ist! (Bewegung.) ...

Die katholische Hierarchie.

Dem offiziellen Bericht vom 1902 entnehmen wir folgende Einzelheiten: Das Kardinalkollegium ...

ganze Gesellschaft beteiligt ist! (Bewegung.) ...

Medium sei ja untersucht worden (Nur: ...)

Gemeinnütziges.

Ein erprobtes Mittel bei Petroleumbränden ist Milch, sei es süße oder saure; ...

Ein gutes Mittel für Glas erhält man durch gelbes Erzkornen Eisen gedrehten ...

Suites Merlet.

Eine originale Geschichte empfing neulich nach der Gräfinnen Sig. ...

Ein „spiritueller Jovensabbat“.

Hat sich in Berlin in Cohns Festhalle abgelehrt. ...

Die Berliner Entree.

„Ich bin angekommen.“ ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Unter Weisung wird als öffentliche ...

Welche Ansichten, welche Moral!

Die gute Dame verabs, daß sie selbst ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Welche Ansichten, welche Moral!

Die gute Dame verabs, daß sie selbst ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Warte Aufpassen.

„Warte, Mama, sag mir, was ich nicht ...“

Ein kleiner Schelm.

„Anno, Papa?“ ...

Vermischtes.

Nebra, 31. Jan. (Stadtordnungsanfrage.) In der heutigen Stadtordnungsanfrage wurden folgende Sachen verhandelt: 1) In der Bewilligungsfreistelle Halle a. S. wird Nebra als die Stadt verurteilt. Post 33 25 zu zahlen, während die Klagen mit einer Mehrforderung von Mark 26,- abgewiesen ist. Die Bestimmung tritt dem Magistratsbeschlusse bei, gegen das Erkenntnis ein Rechtsmittel nicht einzulegen. 2) Mit der Gehaltsbeschlusse für den Städte- und Sparkassen-Bericht auf sich der Herr Regierungs-Präsident bis auf weiteres einverstanden erklärt, wovon Kenntnis genommen wird, ebenso 3) davon, daß die Einverleibung des Johanniter-Krankenheuses Nebra vom Bezirks-Ausschuß ausgesprochen ist. 4) Mit besonderem Danke wird davon Kenntnis genommen, daß die widerrechtliche Staatsbeihilfe zur Befolgung der Lehrer von 940 Mark auf 1090 Mark seitens der königlichen Regierung rückst. worden ist. 5) Der Bauhallungsbeschlusse wird der alte Gänsestall zu den bisherigen Bedingungen auf unbestimmte Zeit, doch gegen bereits bestehende einjährige Kündigung, weiter überlassen. 6) Die nächsten Rechnungen pro 1900/1901, welche vom Magistrat sowohl als von der Rechnungs-Prüfungs-Kommission vorgeprüft sind, wurden richtig befunden und wird dem Rechnungsführer Entlastung erteilt. Einnahmen und Ausgaben stellen sich wie folgt: Einnahme bei der Kammereasse Mk. 34405,77 Ausgabe bei derselben 33337,81 Einnahme bei der Armenkasse 1847,89 Ausgabe bei derselben 1847,89 Einnahme b. d. Wasserwerkseasse 5858,45 Ausgabe bei derselben 5858,45 Einnahme bei der Schulasse 14131,25 Ausgabe bei derselben 14121,25

7) Die noch vorliegende Sache betreffend den Schulneubau wurde am 2. Februar c. nach dem noch keine örtliche Befähigung festzulegen, erledigt und zwar wurde der Magistratsantrag, am Stelle der alten Sparatank ein neues zweifelhafte Schulgebäude zu errichten, einstimmig angenommen. **Nebra.** Der hiesige Turnverein beabsichtigt nächsten Sonntag einen Maskenball im Preislohn Hof zu veranstalten. Der Saal wird schon bei elektrischer Beleuchtung und großartig dekoriert. Auch verschiedene Aufzüge, u. a. die vier Jahreszeiten Frühlings, Sommer, Herbst und Winter werden aufgeführt, wobei sämtliche Damen und Turner mitwirken. **Nebra.** Ein Künstler-Konzert l. Nonges steht uns in Aussicht und zwar von den rühmlichst bekannten Gelehrten Boucher. Aus den vorliegenden Rezensionen wollen wir nur die folgende hervorheben, die über das Konzert der Künstlerinnen im Gewandhaus in Leipzig berichtet. Das Leipz. Ztbl. schreibt: Gern haben die Pariserinnen, Gelehrte Boucher, die sich auf ihrer 2. Konzertreise durch Deutschland befinden, bei vollständig bester Kaufe ein Konzert, welchem mit großen Erwartungen entgegenzusehen wurde. Dieselben wurden jedoch weit übertroffen. Die eleganten Pariserinnen mit ihrem Gift begeisterten unter hiesiges Publikum auf's höchste. Die Violinistin ist wirklich eine großartige Künstlerin, die ganz in ihrer Kunst lebt. Sie brachte ein Violinconcert von dreiviertel Stunden Dauer zu Gehör, eine Glegie, ein Etändchen, eine Andalusie und darauf eines von den schwersten Stücken Paganini's; dabei hat man die Empfindung, daß sie alle Kräfte in dem Gefühl vollständig mit erlöst. Ihre Technik ist geradezu phänomenal. Ihr Vortrag ist eine Macht, die das Publikum unwillkürlich hinreißt. Sie ist eine wirklich selten routinierte Künstlerin. Auch ihre Schwester leistet wirklich Vorzügliches. Bei einem kraftvoll männlichen Aufschlag überwiegt sie die größten Schwierigkeiten mit einer geradezu ungläublichen Leichtigkeit. Besonders reizend waren die Solimomente, in denen die tanzenhässliche Schulle gang zur Geltung kamen zc. zc. Schätzer Bestall folgte jeder Nummer. So daß sich die Künstlerinnen zu drei Zugaben entschlossen. Allgemein wurde die Ansicht ausgesprochen, daß an diesem Abend ein ungewöhnlicher Kunstgenuss geboten war." **Nebra, 2. Februar.** Aus noch untermittelter Ursache verstarb heute mittag der 46 Jahre alte, verheiratete, hier stationierte Bahnwärter Gustav Blomet mittels eines sechsstündigen Lebensgefahrliche Verletzungen am Kopfe bei. Er wurde nach dem Ersteren Krankenhause geschafft.

Geschleichen:
Am 23. Januar der Fruchthändler Gustav Adolf Paul Kühne in Köpenick und die ledige Wilhelmine Berthelme Reichardt hier, am 25. der ledige Franz Walter Koch in Jena und die ledige Minna Zia Anna Bornschin in Wegendorf.
Terbefälle:
Am 4. Januar Diaa Alma Krauthelm, Tochter des Handarbeiters Christian Krauthelm hier, 5 Jahre alt; am 5. die Witwe Theresie Emilie Sieber geborene Lessing hier, 75 Jahre alt; am 8. Wilhelmine Josephine Rottenbahn geb. Weiler in Großpönan, 34 Jahre alt; am 11. Paul Richard Zick hier. Sohn des Steinbauers Johann Georg Friedrich Zick hier; am 17. die unverehel. Näherin Alwine Theresia König hier, 82 Jahre alt; am 19. Oskar Butthoff, Sohn des Schafers Eduard Franz Butthoff in Wegendorf, 11 Monate alt; am 20. der Steinbruchsarbeiter Gottfried Karl Helm hier, 42 Jahre alt; am 24. der Dehler Christian Heinrich Krepfmar hier, 73 Jahre alt; am 24. Marie Ida Martha Bornschin, Tochter des post. Steinbauers August Wilhelm Bornschin in Wegendorf, 3 Monate alt; am 29. der prakt. Arzt Dr. med. Gustav Hermann Rudolf Nennewitz hier, 33 Jahre alt.



Civilstands-Register der Stadt Nebra pro Monat Januar 1902.

Geburten:
Am 2. Januar dem Schiffbauern Johann Friedrich Ernst Giesmann hier e. S.; am 3. dem Steinbauersporer Karl Eduard Zwickler hier e. S.; am 10. dem Dienstknecht Friedrich Paul Böger hier e. S.; am 12. der unverehel. Arbeiterin Anna Pauline Suppannek hier e. S.; am 15. dem Handarbeiter Friedrich Hermann Reichsmut hier e. S.; dem Steinleger Heinrich August Bornschin hier e. S.; am 20. der unverehelichten Dienstmagd Minna Franke in Großpönan e. S.; am 21. dem Schulmacher Karl Albert Bernbard Dreie hier e. S.; am 22. der unverehel. Näherin Anna Emilie Preuß hier e. S.; am 28. dem Gutbesitzer Eduard Becker hier e. S.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der von mir am 4. December 1899 gegen den Fleischer Eduard Bargel aus Schollen-dorf erlassene Stadtvotz ist erledigt. — I. J. 956/99.
Naumburg a. S., den 31. Januar 1902.
Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 5. Februar, 12 Uhr Mittags
versteigert sich:
17 Bände Conversations-Lexikon, (neu), ca. 1 1/2 Ctr. Mandeln,
1 großen Posten Seife, Toilettenseife, Seifenpulver,
Wein und Cognac
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Sammelplatz: Gasthof zur Sorge.
Radestock.
Gerichtsvollzieher in Nebra.

Holz-Versteigerung der Oberförsterei Ziegelroda.

Freitag, den 14. Februar 1902, Vormittags 10 Uhr, im Neumann'schen Gasthose zu Klein-Wangen.
Wangen: Dstfr. 1a, 1b, 2a, 3, 7a, 9a, 13a, 14e, 14f, 15d. Eiche: rm 111 Aloben, 35 Knüppel, 39 Reiffig I. Buche: rm 397 Aloben, 152 Knüppel, 863 Reiffig III. Birke: rm 5 Aloben, 12 Reiffig III.
Ziegelroda, den 1. Februar 1902.
Königliche Oberförsterei.

Nächsten Freitag Nachm. 2—5 Uhr bin ich im Gasthof zur Sorge in Nebra zu sprechen.
Oscar Bartholomäi.
v. d. Kgl. Landesjustizverwaltung, best. Prozeßagent aus Naumburg a. S.

Donnerstag Schellfisch auf frischen.
Frische englische Vollbücklinge, Sardinen, geräucherter Kal, Aepfelsinen trafen heute ein.
E. Kropf, Burgstraße.

Einen Lehrling
sucht Ofen-Heizermeister Wüsteneck, Freyburg, (Anstalt).

Anabe mit den nötigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht von der Lauchaer Buchdruckerei.

Ein Kellnerlehrling
sann eintreten. Hôtel Sächsischer Hof, Naumburg a. S.

Ein junges Mädchen,
welches Lust hat, die feineren Stöftelehre zu erlernen, bitte sich zu melden im Hôtel Sächsischen Hof, Naumburg a. S.

Trichinenscheine
sind zu haben in der Buchdruckerei Nebra.

BLUTREINIGUNG Bei allen Störungen in den Verdauungsorganen und Folgezuständen, wie Verstopfung, träger Stuhl, Appetitlosigkeit, Leber- und Hämorrhoidalbeschwerden, Kopfschmerz, Schwindel, Atemnot, Blähungen, bei unreinem Blut, Hautausschlag und Flechten aller Art, bei offenen Pusteln, Acne etc. ist vorzügliches Abführmittel und blutreinigendes Mittel der echte "Krupp'sche Blutreinigungstheee" (echte, ausgewählte Rhinanthus-Purshian-Rinde). Das Packet à Mk. 1,- wird gegen Einreichung von Mk. 1,20, 2 Pakete gegen Mk. 2,- überall hin franco versandt nur durch G. R. Krupp, Neckararrendm.

Einmaliges Künstler-Concert
der Geschwister
Ernestine und Elmire Boucher aus Paris
Violinvirtuosin Klaviervirtuosin
Schülerin von Sarasate. Schülerin von Paderewski.
Enkelinnen des berühmten Violinvirtuosens Alexander Boucher aus Paris.
am Freitag, den 14. Februar 1902
im Saale des **Preussischen Hofes.**
Billets im Vorverkauf im Preussischen Hof Mk. 1,25, an der Kasse Mk. 1,50.
— Anfang 8 Uhr.

Gefundenes Geld!
Alte Briefmarken der deutschen Staaten, von 1850—75, sowie alte und neue Auslandsmarken kaufe zu hohem Preise.
Prospekt gratis, erliche Vndererabgabe.
H. Steinecke, Königl. Schauspieler,
Hannover, Stolstein 22.

Schützenhaus.
Mittwoch, den 5. Februar, Abends 8 Uhr,
IV. Abonnements-Concert
mit nachfolgendem Tanzkränzchen,
wogu freumblich einladen
P. Schlaf. B. Wichter.

Obstgarten
oder hierzu geeignetes Feld oder Berggrundstück auch mit Umland wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter G. G. 155 an Knajenstein u. Vogler, H. G., Halle a. S.

Pretitz.
Sonntag, den 9. Februar, von Abends 7 Uhr ab
Maskenball.
Unanständige Masken haben keinen Zutritt.
Es ladet freumblich ein
H. Pannier.

Turn-Verein Nebra.
Sonntag, den 9. Februar 1902,
findet im
Preussischen Hof
grosser Maskenball
bei elektrischer Beleuchtung, verbunden mit großen Aufführungen im Saale statt, wogu freumblich einladen der Vorstand.
Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren Bädermeister F. Berthold und Schuhmachermeister H. Sachse, sowie im "Preussischen Hof".
Maskenkostüme sind Sonnabend und Sonntag im Preussischen Hof auszuliehn.
Unanständige und Militär-Masken haben keinen Zutritt.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Teilnahme, die mir beim Tode und Begräbnis meines lieben Mannes von allen Seiten zu teil geworden sind, sage ich, nicht in der Lage, jedem einzelnen zu danken, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Insbesondere danke ich mich gedungen, dem hiesigen Krieger-Verein für sein ehrenvolles Geleit über die Grenze hinaus bis ans Grab, sowie auch dem Hohenzollern-Verein zu Rossleben für seine Teilnahme an der Beisetzung meinen innigsten Dank auszusprechen.
Nebra, den 3. Februar 1902.

Namens der Familie:
Frau **Dr. Nennewitz** geb. Nollau.

Verantw. Redaction und Druck der drei ersten Seiten von Hermann Brendt's Verlag in Berlin. Verantw. Redaction und Druck der vierten Seite und Verlag von Karl Ertzig in Nebra.

Siezu Landwirtschaftliche Mitteilungen.



